

Sonnenschule | Beckum

Schuljahr 2022/23 (2. Halbjahr) bis 2024/25

Ziel

Alle Kinder arbeiten selbstgesteuert und erhalten dafür individuelle Teilarbeitspläne (TAPs*) basierend auf Prä- und Post-Diagnostik und ggf. auf der individuellen Förderplanung.

Erläuterung

Am Grundschulverbund Sonnenschule, Beckum wird ab dem Schuljahr 2023/2024 jahrgangsübergreifend in der Schuleingangsphase gearbeitet. In den Fächern Mathematik und Deutsch arbeitet die Schule seit dem Schuljahr 18/19 angelehnt an das Konzept „Individuelles Lernen mit System“ (ILmS). Dieses Konzept wurde kontinuierlich von der Sonnenschule weiterentwickelt und ergänzt durch die Arbeit mit Lernlandkarten und der Kompetenzorientierung mit „Ich kann Lernzielen“. Seit dem Schuljahr 2024/2025 heißt das Konzept der Sonnenschule nun „SOLIS“ (selbstgesteuertes, offenes Lernen im Sonnenschulverbund).

Indikatoren

Jedes Kind hat einen, gemäß seines individuellen Lernstands, differenziert aufbereiteten Teilarbeitsplan. Dieser enthält sowohl digitales als auch analoges Lernmaterial, sowie passende Partneraufgaben, die sowohl prozessbezogene Kompetenzen als auch die Verbalisierung der Fachsprache fördern. Die Arbeitspläne ermöglichen den Kindern selbstständiges Arbeiten und geben Ihnen Auskunft über den jeweiligen Lernerfolg.

Die Kinder können Auskunft geben über ihre individuellen Lernziele. Sie sind in der Lage diese zu reflektieren und mit diesem Wissen ihren weiteren Lernprozess zu gestalten.

Handlungsplanung

1. Arbeitsgruppe JÜL bilden
2. Themenbereiche aus den Arbeitsplänen Mathematik und Deutsch festlegen, die mit SOLIS (TAPs) bearbeitet werden sollen; Materialien und eventuelle Lehrwerke zuordnen
3. Themenbereiche dem Kollegium vorstellen
4. Klassenraum einrichten (Classroom-Management und Materialaufbereitung)
5. Information in Klassen- und Schulpflegschaft
6. Erprobung und Evaluation

Hinweise zur Umsetzung

für jeden Themenbereich:

- Prä-Diagnostik wird mit jedem Kind durchgeführt und ausgewertet zur Erstellung der individuellen TAP
- Lerngespräche mit den Kindern führen zur Festlegung der individuellen Lernziele
- Begleitung der Kinder während der Arbeitsphase durch die Lehrenden.
- Durchführung und Auswertung der Post-Diagnostik.
- Lerngespräche mit den Kindern führen um das weitere Lernen gemeinsam zu steuern
- Information der Eltern über den Lernstand des Kindes.

Evaluation: Aufgreifen der Indikatoren

In den JÜL- Teamkonferenzen wird die Erprobung der Arbeit mit den TAPs evaluiert (auch teamübergreifend in der Gesamt-Teamkonferenz).

Mögliche Fragen:

Sind die Pläne und das Material wirklich zielführend? Was muss geändert werden? Was kann bleiben?

Ist die Art der Lerngespräche zielführend?

Sind die Eltern ausreichend informiert?

Fördert das Schulentwicklungsvorhaben tatsächlich das selbstgesteuerte Lernen und das Erreichen der Lernziele jedes einzelnen Kindes?

Items zur Befragung

für Lehrerinnen und Lehrer

Teilarbeitspläne sind so erstellt, dass die Kinder damit selbstständig ihrem eigenen Lernstand und Arbeitstempo entsprechend arbeiten können.

Während der Arbeitsphasen begleite ich die Kinder entsprechend ihrer individuellen Bedarfe und unterstütze sie.

Ich gebe den Kindern und Eltern regelmäßig Rückmeldung über das Lern- und Arbeitsverhalten, um Transparenz zu zeigen.

Ich tausche mich regelmäßig mit dem JÜL-Team aus.

für Eltern

Ich bin über das SOLIS-Konzept und den Einsatz der differenzierten Pläne mit einbezogen/ informiert worden.

Durch den regelmäßigen Austausch mit den Lehrer:innen über die Lernentwicklung meines Kindes und den Einsatz der Pläne / die Förderplanung und die Lernlandkarten erfahre ich, ob mein Kind durch das selbstgesteuerte Lernen zu den gewünschten Lernerfolgen kommt.

für Kinder

Ich bin mit der Arbeitsweise / dem Umgang mit den Plänen vertraut.

Durch das Lerngespräch mit meiner/m Lehrerin/Lehrer weiß ich, an welchen Lernzielen ich arbeiten muss.

Ich kann selbstständig mit den Plänen arbeiten.

Ich reflektiere gemeinsam mit der/dem Lehrerin/Lehrer anhand der Pläne / LZK, was ich schon gut kann und was ich noch brauche, um meine Lernziele zu erreichen.

Verankerung

Das SOLIS-Konzept wird als fester Bestandteil des Schulprogramms installiert und stetig evaluiert.

Neue Ideen wie z.B. Veränderungen im Classroom Management oder Hinzu- und Wegnahme von Themenbereichen oder das Einpflegen weiterer Differenzierungsmaßnahmen werden gesichtet und ggf. erprobt und evaluiert.

Ablauf

Arbeitsschritte (Was)	Verantwortlichkeit (Wer)	Termin (Bis wann)
Arbeitsgruppe JÜL bilden	Schulleitung	Februar 2023
Festlegung der Themenbereiche aus den Arbeitsplänen Mathematik und Deutsch, die mit ILMS (TAPs) bearbeitet werden sollen; Zuordnung von Material	JÜL-Arbeitsgruppe	bis Ostern 2023
Vorstellung der Themenbereiche der TAP	JÜL-Arbeitsgruppe	erste Teamkonferenz nach den Osterferien
Einrichtung des Klassenraums	Klassenteam	Sommerferien
Information der JÜL-Eltern	Klassenteam	erste Klassenpflegschaftssitzung
Information der Eltern in der Schulpflegschaft	Schulleitung	erste Schulpflegschaftssitzung
Erprobungsphase	Klassenteam	SJ 23/24
Auswertung; ggf. Nachsteuerung	JÜL-Arbeitsgruppe	Ende SJ 24/25